



„Best Practice“ Fördertopf

für ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit nach dem WBG

2018: **Gesamtvolumen: 5.000 €**
Beantragung ab sofort für das 2. Halbjahr

Auswahlgremium: **Beratung durch WBG Projektgruppe /
Entscheidung Vorstand KBW**

Ziel und Zweck:

Ziel ist die Entwicklung und Durchführung von innovativen und kreativen Bildungsangeboten, die sich mit Zukunftsperspektiven in Verband, Kirche und Gesellschaft befassen.

Grundsätzliches

Förderung nach den Kriterien des Leitfadens und nach den Sachbereichen des WBG. Besonders zu fördern wären die Schwerpunkte die zu den Zielen des Sozialverbandes und dem Profil der jeweiligen Kolpingsfamilie, des Bezirksverbandes oder des Diözesanverbandes passen.

Für die Entscheidung zur Förderung sind folgende Kriterien zu beachten:

- Breitenwirkung über die Kolpingsfamilie hinaus
- Aktualität der Themen/ Ideenreichtum
- Methodenvielfalt in der Ausführung
- Offenheit
- Nachhaltigkeit
- Mitgliedergewinnung
- Veranstaltungen mit Beispielcharakter für andere Kolpingsfamilien

Beispiele:

- Familienbildung
- Generationsübergreifende Arbeit
- E- Learning/ digitale Bildung
- Zukunft der Arbeitswelt
- ...

Zukünftige Antragsstellung: halbjährlich zu bestimmten Stichtagen (15.02. / 15.09.)

an Katja Jousen: katja.jousen@kolping-koeln.de oder an
Bildungsberaterin Bernadette Streit: Bernadette.Streit@kbw-koeln.de

Formloser Antrag:

Zusätzlich zum Ablaufplan (bereits bestehende Formulare), sollten Ziele, Kosten, Eigenanteil und Ansprechpartner angegeben werden.